

# Amerikanisches Sommerfest in Kölner Rheinterrassen

TREFFPUNKT

VON BRIGITTE PAVETIC



Der Unabhängigkeitstag am 4. Juli ist der Nationalfeiertag der USA. Auch in Deutschland gibt es anlässlich dieses wichtigen Datums zahlreiche Feste von Freunden der Vereinigten Staaten. Ein schönes Sommerfest veranstaltete das Amerika-Haus NRW. Es lud unter dem Vorsitz von Jeane Freifrau von Oppenheim in die Kölner Rheinterrassen. „Als Amerikanerin in Deutschland ist mir der transatlantische Brückenschlag zwischen Menschen, Institutionen und Unternehmen ein Herzensanliegen“, sagt die Vorsitzende, die mit ihrem Verein an diesem Tag ein wunderbarer Gastgeber war.

Bei herrlichem Wetter versammelten sich die Gäste auf der weitläufigen Terrasse und waren dabei dem Wunsch der Veranstalter gefolgt, bei der Kleidung kreativ mit den Farben der USA umzugehen. So trug mancher Herr etwa eine rote Hose, die eine oder andere Dame flanierete mit Stars-and-Stripes-Seidentuch über die Terrasse. Wer eher unauffällige Kleidung vorzog, präsentierte sich im blauen Pulli. Als Gesamteindruck blieb am Ende haften, dass die Dresses der Gäste einen Mix aus den Farben Rot, Weiß und Blau ergaben.

Um verschiedene Grill-Stationen herum verteilten sich die Gäste zum traditionellen Barbecue mit Spareribs, Burgern, Maiskolben, Folienkartoffeln und dem typisch amerikanischen Krautsalat. Mit einem großen Feuerwerk verabschiedete das Amerika-Haus zu späterer Stunde das Partyvolk aus den Rheinterrassen in die Nacht.

Die Träger und Mitarbeiter des Amerika-Hauses verstehen aber nicht nur zu feiern: Mit Vorlesungsreihen, Workshops oder Experten-Gesprächen werden die Beziehungen zwischen den USA und Deutschland gestärkt.